Friedensstraße 2b, D-06667 Weißenfels
Tel: 03443 / 33 987 - 0 Fax: 03443 / 33 987 - 20
www.sternwaschmittel.de

Technische Produktbeschreibung

STERN® - Maschinenspülmittel (chlorfrei)

gilt für alle Gebindegrößen wie z.B.: Art-Nr. (10 L): 11224

Produkteigenschaften

Produkt zur Reinigung von Geschirr, Besteck u. ä. in allen Haushalts- und Gastronomiespülmaschinen (ohne Kurztaktprogramm). Chlorfrei, schaumarm, phosphat- und parfümfrei. Produkt-Code nach GISBAU: nicht anwendbar.

Anwendung und Dosierung

Vorschriften des Maschinenherstellers beachten. Grundsätzlich mit geeigneten Dosiergeräten automatisch dosieren. **Nicht für manuelle Dosierung geeignet!**
Je nach Wasserhärte die Dosieranlage der Spülmaschine auf 2 – 5 ml Produkt / Liter Spülflotte einstellen. Arbeitstemperatur: 55 - 65 °C. **Nicht für Gegenstände aus Aluminium geeignet! Bei Gegenständen aus Silber zuvor Eignung prüfen**! Vor Produktwechsel Dosiersystem inklusive Ansaugschläuche mit Wasser spülen.
Lagertemperatur: + 5 °C bis 30 °C.

Physikalische Daten *(Gemisch)*

Zustand:	Flüssigkeit	pH-Wert (20°C):	13 - 14
Farbe:	farblos	Dichte (20°C):	1,107 g/cm^3
Geruch:	charakteristisch	Löslichkeit in Wasser:	vollständig

Inhaltsstoffangabe gemäß EG Detergenzienverordnung 648/2004:

< 5 % amphotere Tenside, < 5 % Phosphonate

Wassergefährdungsklasse *(Selbsteinstufung)*

WGK 1 schwach wassergefährdend

Einstufung und Kennzeichnung von Gefahrstoffen gemäß CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung
Natriummetasilikat Pentahydrat
Kaliumhydroxid
N-(2-Hydroxyethyl)-N-[2-[(1-oxooctyl)amino]ethyl]-ß-alanin

Signalwort: Gefahr
Piktogramm(e): GHS05 – GHS07

Gefahrenhinweise

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise (laut Sicherheitsdatenblatt)

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P264 Nach Gebrauch HändeHände gründlich waschen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Alle Angaben entsprechen bestem Wissen und unseren Erfahrungen;
eine Verbindlichkeit kann daraus nicht abgeleitet werden (Stand: 29.11.2017).

Friedensstraße 2b, D-06667 Weißenfels
Tel: 03443 / 33 987 - 0 Fax: 03443 / 33 987 - 20
www.sternwaschmittel.de

Technische Produktbeschreibung

STERN® - Maschinenspülmittel (chlorfrei)

gilt für alle Gebindegrößen wie z.B.: Art-Nr. (10 L): 11224

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Entsorgung gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

Angaben zum Transport
UN 1719, ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.(Kaliumhydroxid, Dinatriumtrioxosilicat), 8, III

Umweltinformation:
Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.
Die in dem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergentien festgelegt sind. Sie verursachen nach bisherigen Kenntnissen keine Störungen des biologischen Abbaus in Kläranlagen.
Alkalische Lösungen sind zu neutralisieren bevor das mit Produkt belastete Abwasser in die Kläranlage gelangt. Wird nicht neutralisiert, so ist der pH-Wert zu beachten. Die toxische Wirkung für Fische und Bakterien beginnt unterhalb pH-Wert = 6 bzw. über pH-Wert = 9. Werden geringe Mengen Produkt korrekt über angeschlossene biologische Kläranlagen entsorgt, verursachen sie nach bisherigen Kenntnissen keine Störungen des biologischen Abbaus in der Kläranlage - eine Bindung an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten.